

„Hin und Weg“ von Niederösterreichs außergewöhnlichsten Unterkünften

Wenn man im Bett statt Schafen die Sterne durchs Panoramafenster zählt, hoch oben in den Waldviertler Baumkronen oder am Fuße des Schneebergs im Wohnwagen erwacht, dann hat man die Nacht in einer von Niederösterreichs außergewöhnlichsten Unterkünften verbracht. Gegensätze sind hier Programm, aber eines haben sie alle gemeinsam: Man ist wirklich hin und weg von ihnen.

St. Pölten, 9. Mai 2018. Für den gewissen Wow-Moment sorgen Niederösterreichs außergewöhnlichste Unterkünfte garantiert, das weiß auch **Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav**: „2017 war für Niederösterreich das absolute Rekordjahr, noch nie haben so viele Gäste in unserem Land genächtigt. Wir wollen den Rückenwind nutzen und mit neuen Angeboten punkten. Individualität, Tradition und das einzigartige Erlebnis sind Trends im Tourismus. Das ist der Grund, warum wir nun unter dem Motto ‚Hin & Weg‘ die außergewöhnlichsten Unterkünfte in Niederösterreich vor den Vorhang holen. Wir in Niederösterreich haben uns ohnehin dem Genuss verschrieben, wir wissen wie man Momente zu etwas ganz Besonderem macht. Wer sich eine außergewöhnlich schöne Auszeit gönnen möchte, dem empfehle ich unsere besonderen Unterkünfte. Eine Nacht im Wohnwagen umgeben von Bilderbuchlandschaft, einmal in historischem Gemäuer träumen oder hoch oben in den Baumwipfeln schlummern, das sind genau die unvergesslichen Momente, die wir unseren Gästen in Niederösterreich schenken möchten.“

Inmitten der Natur dahinträumen

Eine Extraportion frische Luft einatmen und den Geräusche der Natur lauschen – im Freien wird Urlaub mit allen Sinnen erlebbar.

Am Fuße des Schneebergs, in Gutenstein in den Wiener Alpen, steht eines der ersten autarken Hotelzimmer Österreichs. Der [Wohnwagen „Fanni“](#) empfängt Übernachtungsgäste zum Probewohnen. Ausgestattet mit Annehmlichkeiten wie WLAN und einer stromlosen Espresso-Maschine fehlt es einem auch mitten in der Natur an nichts. Wer davon begeistert ist, kann sich auch seinen eigenen Wohnwagen maßschneidern lassen. Dahinter steht die wahrgewordene Idee eines Wiener Start-Up

Unternehmens. Übrigens: Fanni hat auch einen Bruder, den [Wohnwagon „Karl“](#), dieser befindet sich gleich hinter dem Winzerhaus Schöllner im Traisental. Umringt von Rieden und unvergesslichen Ausblicken heizt und kocht man hier mit Sonnenkraft.

Hoch oben im Waldviertel zwischen schroffem Granit und geheimnisvollen Wäldern – dort, wo sich alte Gewässer und lange Steinmauern ihre Wege durch die Landschaft bahnen, thronen die wunderschönen [Baumhaus Lodges](#). Hier tankt man frische Kräfte, lauscht den Konzerten der Waldtiere auf den großzügigen Terrassen und genießt die ungestörte Zweisamkeit inmitten der Natur.

Wenn man vom Bett aus die Sterne am Firmament beobachten kann, träumt man in [Ochys Waldhütten](#) unter Weinviertler Bäumen. Auf den 4.000 Jahre alten Gründen einer urgeschichtlichen Ringwallanlage befinden sich acht liebevoll eingerichtete Hütten mit Glasdach und sieben Themen-Kletterparcours, die zum Erkunden und Entdecken der Weinviertler Natur von oben einladen.

Außergewöhnlich schön schlafen

Von Stararchitekten entworfen, von Designern oder Künstlern eingerichtet. Puristisch und witzig oder frech und verspielt: Stilvoll übernachten in außergewöhnlichen Locations.

Wo Wein und Design aufeinandertreffen, lässt es sich natürlich auch gut urlauben, so wie im [LOISIUM Wine & Spa Resort](#). In den Langenloiser Rieden hat US-Stararchitekt Steven Holl ein einzigartiges Wine & Spa Resort geschaffen, in dem man inmitten der Rieden entspannt und die Vorzüge der Region im hauseigenen Restaurant genießt.

Visionär, geschmackssicher und ein Stück lebendige Architektur-Geschichte ist das [Looshaus](#) am Kreuzberg. Adolf Loos' Meisterwerk am Kreuzberg bei Payerbach bezaubert seit 1928. Es verschlägt einem aber nicht nur der Ausblick durch das zweistöckige Panoramafenster auf Schneeberg und Rax den Atem – die großartigen Küchenkreationen stehen dem zeitlosen Interieur in nichts nach. Ein unvergleichlicher Ort, der auf ganzer Linie in typischer Loos-Manier besticht.

Alte Mauern mit neuem Interieur und dem Charme des Besonderen – die [Villa Antoinette](#) am Semmering versteht es wie kaum eine andere, ihre Gäste zu verzaubern. Angefangen beim superben Badehaus mit allen erdenklichen Extras über die freistehenden

Badewannen bis hin zum atemberaubenden Ausblick lässt das Jugendstil-Juwel keine Wünsche offen. Am liebsten und fast ausschließlich werden ihre sechs Gästezimmer übrigens als ganze Maison vergeben.

Übernachten wie damals

Prinzessinnenschlaf im Schloss oder erholsame Auszeit in einem alten Kloster: Alte Gemäuer erzählen Geschichten und laden zum Entdecken und Verweilen ein.

Über hundert Jahre lang war [Kloster Hochstrass](#) das Zuhause der Schwestern vom Orden der Töchter der Göttlichen Liebe. Heute verwöhnt es seine Gäste mit dem stillen, aber kraftvollen Ambiente und atemberaubenden Blicken von der Panoramaterrasse über das weite Land, wo sich die raffinierte Küche des hauseigenen Restaurants vorzüglich genießen lässt. Genächtigt wird übrigens in ehemaligen Internatszimmern, die heute wahre Refugien sind.

Zwischen Rosen und Efeu liegt das [Jagdhaus von Schloss Schönau](#) inmitten des 30 ha großen Landschaftsgartens und wartet auf illustre Gesellschaft. Die blühende Anlage, die auch den berühmten „Tempel der Nacht“, eine Gartengrotte aus dem frühen 19. Jhdt. beheimatet, steht exklusiv den Gästen des Hauses zur Verfügung. In den historischen Appartements finden sich Ruhe und Erholung auf allerhöchstem Niveau.

Vom Stiftsberg blickt das [Stift Göttweig](#) über das riedenbewachsene Donautal. Die Ruhe, Kraft und lange Geschichte der Stiftsanlage kann von April bis Oktober besonders intensiv als Gast im Benedikt-Appartement genossen werden. Dort, wo früher der Abt residierte, finden heute bis zu vier Personen Platz. Auf 120 m² mit eigener kleiner Bibliothek und Blick in den angrenzenden Dunkelsteinerwald lässt es sich hier wunderbar abschalten.

Hinter den barocken Mauern des ehemaligen Gutshofs im Weinviertler Unternalb verbirgt sich das liebevolle [OBENauf Gästehaus](#) mit fünf gemütlich-modernen Zimmern, die mit ganz besonderem Charme verzaubern. Bewirtschaftet wird es – wie der angeschlossene Bauernhof mit seinen vielen Tieren – von Menschen mit Behinderung. Lassen Sie sich von der herzlichen Gastfreundschaft, dem riesigen Garten mit Teich und den regionalen Hofspezialitäten begeistern.

Bildmaterial zum Download finden Sie unter diesem Link

<https://bildarchiv.niederoesterreich.at/pindownload/login.do?pin=GLALL7EMZYWY>

PIN-Code: GLALL7EMZYWY

Bitte beachten Sie die Bildrechte.

Alle Betriebe und mehr Infos unter: <https://www.niederoesterreich.at/hinundweg>

Spannende Geschichten im E-Magazin Niederösterreich unter:

<https://magazin.niederoesterreich.at/hin-und-weg>

Broschüre zu Hin & Weg bestellen unter:

<https://www.niederoesterreich.at/prospekte-bestellen>

oder info@noe.co.at

Tel.: +43(0) 2742/9000-9000

Presserückfragen:

Niederösterreich-Werbung, Carina Kitir, Tel. 02742/9000-19844, carina.kitir@noe.co.at

Büro LR Petra Bohuslav, Christoph Fuchs, Tel. 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at